

# Die Hirten an der Krippe

(Weise. J.A.P. Schulz)

Satz: Gus Anton

1. Ihr Kin-der-lein kom-met, o kom-met doch all', zur Krip-pe her kom-met in Beth-le-hems

Stall und seht was in die-ser hoch-hei-li-gen Nacht, Va-ter im Him-mel für Freu-de uns

macht. 2. O seht in der Krip-pe im in-nen-sten Stall, seht hier bei der Licht-lein hell-

glän-zen-dem Strahl in rei-ni-chen Win-deln das himm-li-che Kind, viel schö-ner und

hol-der, als En-ge-lein sind. 3. Da liegt es, ach Kin-der, auf Heu und auf Stroh; Ma-

ri - a und Jo - sef be - trach - ten es froh, die red - li - chen Hir - ten knie'n be - tend da -

vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor beugt wie die Hir - ten an -

be - tend die Knie, er - he - bet die H and dan - ket wie sie. Stimmt freu - dig, ihr

Kin - der, wer sollt' sich nicht tun?, stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein. Hal -

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. *pp*